

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 22/4206**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	23.08.2022	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	13.09.2022	Ö
Stadtrat	22.09.2022	Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung, die als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2021 den Vorgaben des § 22 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) entsprechend erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Über das Ergebnis wurde von Seiten der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RSM GmbH ein Prüfbericht nach den Regeln der Landesverordnung für die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEinPrV) erstellt. Dieser ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

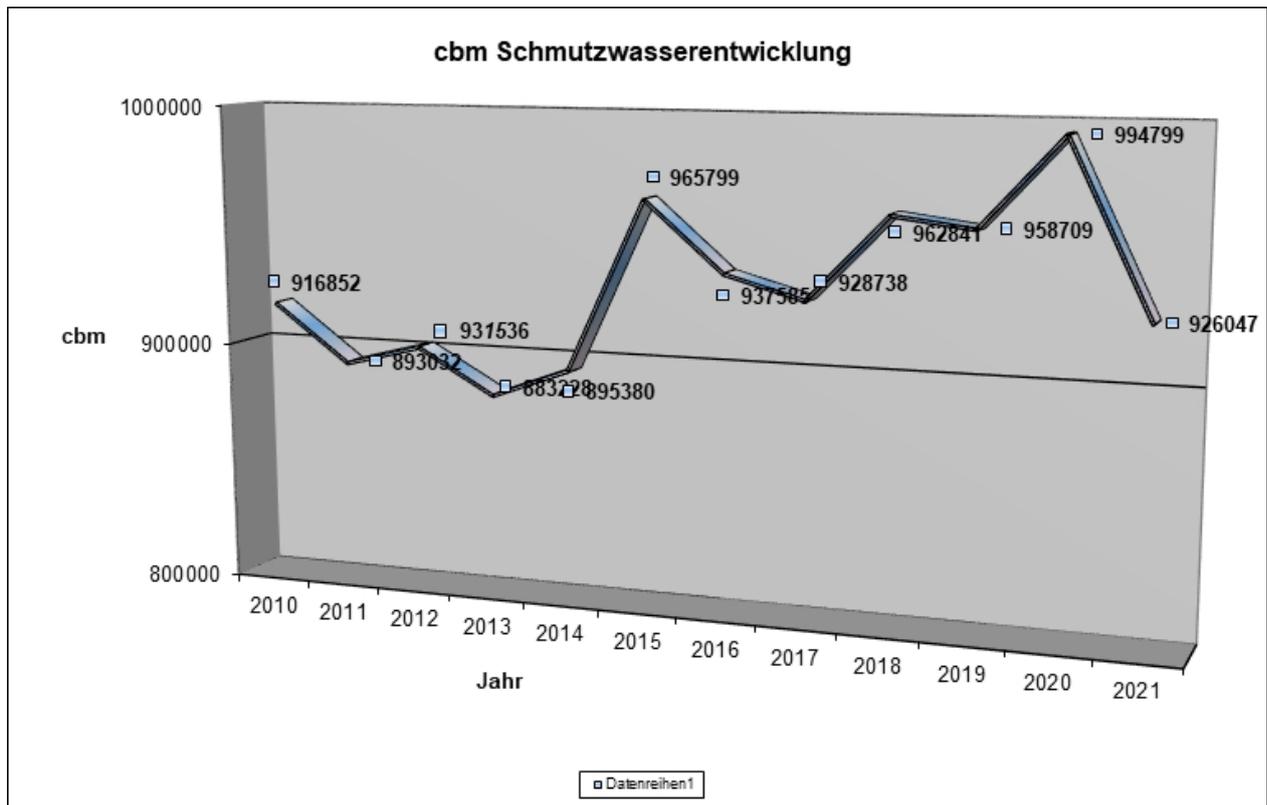
Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden. Zur Erläuterung des Prüfberichts wird ein Vertreter der RSM GmbH zur Sitzung des Werkausschusses anwesend sein.

Die RSM GmbH hat ihren **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** zum Jahresabschluss des Betriebszweigs Abwasserbeseitigung erteilt.

Planmäßig war es vorgesehen, dass der Betriebszweig im Jahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 244.300 € abschließt. Stattdessen war im **Erfolgsplan** ein Gewinn in Höhe von **350.833,45 €** zu verzeichnen.

Ab Seite 16 des Prüfungsberichtes ist das Jahresergebnis 2021 im Vergleich zum Vorjahr dargestellt und erläutert. Auf Seite 24 ist eine Gegenüberstellung mit den Wirtschaftsplanaten vorzufinden.

Die Entwicklung der Schmutzwassermenge kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden.



Generell kann festgestellt werden, dass sich die Umsatzerlöse in der Summe gegenüber dem Vorjahr und gegenüber der eigentlichen Planung erhöht haben.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung gab es ansonsten beim Material- und Personalaufwand, bei den Abschreibungen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen nur geringfügige Verschiebungen.

In der Summe konnte somit erneut ein höherer Jahresgewinn als geplant realisiert werden.

Der **Vermögensplan** sah Investitionen in Höhe von 5.532.000 € vor. Das tatsächliche Ergebnis beträgt hingegen 3.305.000 €. Die einzelnen Investitionen des Wirtschaftsjahres können dem Lagebericht (Anlage 4 ab Seite 5) detailliert entnommen werden.

In 2021 erfolgte die Aufnahme eines Förderdarlehens in Höhe von 900.000 € und eine Kreditaufnahme am Kapitalmarkt in Höhe von 1,5 Mio. €. Abzüglich der regulären Tilgungsleistung erfolgte somit eine Erhöhung des Schuldenstandes auf

5.834.870,33 €.

Beschlussvorschlag:

Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2021 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Anlagen:

Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2021

In Vertretung

(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister